

Du hast mich verzaubert

Hohelied



1. Du hast mich ver - zau - bert, mei - ne Schwes - ter Braut,
2. Schön wie Tir - za bist du, wie Je - ru - sa - lem,
weil mir dei - ne Lie - be in die Au - gen schaut.
hel - ler als die Ster - ne, die am Him - mel stehn.

3. Alle Weihrauchbäume, Narde, Krokus, Zimt,
alle Balsamdüfte sind dir zugestimmt.
4. Wende dich im Tanze, dreh dich, Schulammit,
zeige deine Anmut, deinen edler Schritt.
5. Wie die Morgenröte bist du anzusehn,
strahlend wie die Sonne, wie der Mond so schön.
6. Brüste wie zwei Kitzlein, Hals wie Elfenbein,
Purpur deine Haare, Mund wie süßer Wein.
7. Früh geh ich zum Weinberg, ob der Weinstock treibt,
ob die Rebenblüte für mich offen bleibt.
8. Öffne deinen Garten, lass mich zu dir ein!
Du wirst meine Quelle, du mein Leben sein.

M und T (aus dem Hohelied): Albrecht Kronenberger um 1977

1. Hoh 4, 9
2. Hoh 6, 4
3. Hoh 4, 14.16
4. Hoh 7, 1-2
5. Hoh 6, 10
6. Hoh 4, 5; 7, 4-10
7. Hoh 7, 13
8. Hoh 4, 12.15